



**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

MEDIENMITTEILUNG

22. Oktober 2018

Unwetter 2018

Über 200 Sanierungsprojekte auf kantonalen Strassen

In diesem Jahr litt das Wallis unter schweren Unwettern, die zu erheblichen Schäden an der Mobilitätsinfrastruktur führten. Der Grosse Rat hat beträchtliche Mittel für die über 200 Sanierungsprojekte auf dem kantonalen Strassennetz bereitgestellt. Das Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt (DMRU) hat mit der Dienststelle für Mobilität (DFM) die Bauarbeiten nach Auslastungs- und Sicherheitskriterien priorisiert.

Seit Dezember 2017 hatten die verschiedenen Dienststellen des DMRU mit starken Schneefällen, aussergewöhnlichen Lawinenniedergängen, Murgängen, Erdbeben und heftigen Gewittern zu kämpfen. Ein gutes Risikomanagement hat es zwar ermöglicht, die Auswirkungen auf die Menschen zu begrenzen, aber Sachschäden liessen sich nicht vermeiden. Viele Mobilitätsinfrastrukturen waren betroffen.

Angesichts der aussergewöhnlichen Situation hatte der Grosse Rat anlässlich seiner Session im Juni 2018 weitere 22.8 Millionen Franken freigegeben, um die Funktionsfähigkeit des Strassennetzes so schnell wie möglich wiederherzustellen. Im ganzen Kantonsgebiet wurden oder werden mehr als 200 wetterbedingte Sanierungsprojekte durchgeführt. (Oberwallis: 85 Baustellen, Mittelwallis: 74 Baustellen, Unterwallis: 64 Baustellen). Bis heute wurden mehr als 20 Millionen Franken investiert. Die Arbeiten dauern je nach Wetterlage noch bis zum Frühjahr 2019 und gewährleisten in der Wintersaison einen optimalen Zugang zu den Touristenorten. Die Prioritäten wurden im Einklang mit der vom Staatsrat verabschiedeten Mobilitätsstrategie festgelegt. Die DFM versucht, die mit dieser Arbeit verbundenen Unannehmlichkeiten so weit wie möglich zu begrenzen.

Das kantonale Strassennetz, das dichteste der Schweiz, zählt über 1800 Kilometer Strassen und mehr als 2400 Ingenieurbauwerke (Brücken, Tunneln usw.), die ständig gewartet werden müssen, um ein Leistungs- und Sicherheitsniveau zu gewährleisten, das den Standards und Erwartungen der Benutzer entspricht.

Kontaktpersonen:

Vincent Pellissier, Chef der Dienststelle für Mobilität, 079 276 00 58

Gilles Genoud, Chef Kreis Unterwallis, 079 623 29 01

Patrick Sauthier, Chef Kreis Mittelwallis, 079 225 56 30

Silvio Summermatter, Chef Kreis Oberwallis, 077 407 81 58

